

N^{ro}. 19.

Samstag den 12. Februar

1831.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 178. (1) ad Gab. Nr. 1865.

E d i c t

des k. k. inneröfterr. Küstenland. Appellations-
Gerichtes. — Nachdem zu Folge der mit höch-
stem Hofdecrete der obersten Justizstelle vom 11.
Jänner 1831, bekannt gemachten allerhöchsten
Entschliebung vom 6. Jänner d. J., die aller-
höchste Entschliebung vom 17. October 1830,
wodurch die Amtsstunden bei allen Hülf- und
Manipulationsämtern landesfürstlicher Behör-
den bis 2 Uhr Nachmittags beschränkt worden
sind, dahin erklärt wurde, daß von der im I.
Abschnitte, I. Abtheilung, §. 4 der allgemei-
nen Instruction für Justizstellen, wegen Offen-
haltung des Einreichungsprotocolls gegebenen
Bestimmung nicht abzuweichen sey, so wird hie-
mit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß
das Einreichungsprotocoll dieses Appellationsge-
richtes während der instructionsmäßigen Amt-
stunden Vor- und Nachmittags offen gehalten
wird. — Klagenfurt den 19. Jänner 1831.

Z. 171. (2) Nr. 651.

C i r c u l a r e

des k. k. illyrischen Landes-Guberniums zu Lais-
bach. — Ueber die Behandlung der am 3. Jän-
ner d. J. verlostten Capitalien der ältern Staats-
schuld. — In Folge Verordnung der hohen
allgemeinen Hofkammer vom 5. d. M. wird,
mit Beziehung auf die Gubernial-Currende
vom 14. November 1829, Zahl 25642, be-
kannt gemacht, daß die am 3. Jänner d. J.
verlostten, in der Serie 312 eingetheilten Ob-
ligationen, des durch die Vermittlung des Haus-
ses Goll aufgenommenen Anlehens, Lit. G., zu
Vier Percent, von Nummer 2151, bis ein-
schließig 2350, und Lit. A., zu Vier und Ein
halb Percent, von Nummer 1133, bis ein-
schließig 2371, nach den Bestimmungen des al-
lerhöchsten Percents vom 21. März 1818,
gegen neue Schuldverschreibungen mit Vier
und Vier und Ein halb vom Hundert in Con-
v. n. ions-Münze verzinslich, umgewechselt wer-
den. — Die Umwechslung dieser Obligationen

findet sowohl bei der k. k. Universal-, Staats-
und Banco-Schuldencasse, als bei dem Wech-
selhause Hope zu Amsterdam Statt. — Lais-
bach am 22. Jänner 1831.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Landes-Gouverneur.

Zeno Graf v. Saurau,
k. k. Gubernial-Rath.

Z. 159. (3) Sub. Nr. 2153.

K u n d m a c h u n g.

Die öffentlichen Prüfungen an der k. k.
Carl-Franzens-Universität zu Grätz, aus den
Lehrgegenständen des jurid. polit. Studiums
nehmen am 18. Februar 1831 ihren Anfang,
und zwar in folgender Ordnung: Aus der
Theorie, der Statistik und europäischen Statis-
tik am 23., 25., 26. und 28. Februar. Aus
dem römischen Rechte am 28. Februar, 2.,
3. und 4. März. Aus den Lehenrechte am 18.,
19., 21. und 22. Februar. Aus den politis-
chen Wissenschaften am 4., 5. und 7. März.
Welches mit Beziehung auf die hohe Studien-
Hofcommissions-Verordnung vom 4. April
1827, Zahl 1640, zur Benennung der Pri-
vatstudirenden bekannt gemacht wird. Grätz
am 19. Jänner 1831.

Z. 155. (3) Nr. 1345.

B e k a n n t m a c h u n g

des k. k. illyrischen Guberniums. — Laut ho-
hen Hofkammer-Decrets vom 11. Jänner l.
J., Zahl 1276, ist im Einverständnisse mit
der königl. ungarischen Hofkanzley beschlossen
worden, das Posttrittgeld im Königreiche Un-
garn und den damit vereinigten Provinzen für
ein Pferd und eine einfache Poststation sowohl
bei Aerial- als Privatritten von 45 kr. auf
50 kr. Metall-Münze für die Zeit vom ersten
Februar bis Ende Juni 1831, zu erhöhen.
Hiernach wurde auch die Gebühr für einen ge-
deckten Wagen auf die Hälfte, und für einen
offenen Wagen auf ein Viertel des Posttritt-
geldes von einem Pferde festgesetzt. Rücksicht-
lich des Schmier- und Postillons-Trinkgeldes
hat es jedoch bei dem dermaligen Ausmaße zu

verbleiben. — Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Laibach am 29. Jänner 1831.

Johann Nep. Freiherr v.
Spiegelfeld,
k. k. Subernal- Secretär.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

Z. 173. (2) Nr. 14454.

Verlautbarung.

Am 21. dieses, Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in Hruschika, nächst Kaltenbrunn, im Barthelma Kastellischen Hause, mehrere Mahlsteine, Schmidgeräthe, Blasbälge, Amboßstöcke, Wasserräder, Mehlkästen, Stampfen, Schleifsteine, hölzerne Gerinne, Pilotten 2c. 2c., dann am 22. darauf in der Kanzlei des k. k. Kreisamtes, ebenfalls Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, verschiedene größere und kleinere Ketten, Ringe, Mühlsteinreise, Mühlsteinisen, Mühlstangen sammt Trieb, Scharfspitzen, Eisenstangen mit Schrauben und Mutter, Schraubenschlüssel, eiserne Fenstergitter, Ofenthür, Thürbänder, Amboße, große Schlaghämmer, Zangen, Radbohrer, kurze Blasbalgketten, Wagen sammt Ketten, Unterlegeisen, Sperrketten, Grindelringe und Zapfen, eiserne Pilottenschuhe, Unterlegeisen, Wagbeschläge, verschiedenes Eisenwerk u. dgl. versteigerungsweise gegen sogleich bare Bezahlung an den Meistbietenden veräußert werden. — Die Kauflustigen werden zu diesen Versteigerungen mit dem Bemerken eingeladen, daß bis hin das Verzeichniß der zum Verkauf bestimmten Gegenstände bei diesem Kreisamte eingesehen werden könne. — K. K. Kreisamt Laibach den 7. Februar 1831.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 162. (2) Nr. 510.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Matteusche, Besitzer des Hauses Nr. 42, in der Gradiska-Vorstadt zu Laibach, und gesetzlicher Vertreter seiner minderjährigen Kinder, Franz und Joseph, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach ihrer am 25. December 1830 im obigen Hause verstorbenen Mutter, Rosalia Matteusche, die Tagfagung auf den 7. März 1831, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sol-

len, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 25. Jänner 1831.

Z. 163. (2) Nr. 618.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der k. k. Kammerprokurator in Vertretung der Kirche und der Armen, der Pfarre Großdorn, als zu 23 erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 16. November 1830 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Pfarrers, Alex Schettina, die Tagfagung auf den 14. März 1831, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 29. Jänner 1831.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 177. (1) Nr. 2417. D.

Kundmachung.

Es ist die prov. Controllorstelle beim k. k. provisorischen Rentamte Innsbruck in Erledigung gekommen. Mit derselben ist ein Jahresgehalt von 500 fl. W. W. E. M. gegen eine, vor dem Amtsantritte zu leistende Dienstsecaution von 500 fl. W. W. E. M. verbunden. — Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum 10. März 1831 hieher vorzulegen. Uebrigens ist besonders die Nachweisung über den Besitz der Kenntniß der Kassa- und Rechnungsvorschriften, des tirolischen Urbarmal- und Steuerwesens nothwendig. — Innsbruck am 24. Jänner 1831. K. K. vereinte Gefäl- len-Verwaltung für Tirol und Vorarlberg.

Z. 157. (2) Nr. 111.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesigen Postbezirke aufgegebenen, aber nicht angebrachten, und in der ersten Hälfte des Monats Jänner 1831 an die Aufgabsorte zurückgelangten Briefe, gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portogebühren von den Aufgebern zurückgenommen werden können, zu gleicher Zeit wird bemerkt, daß, wenn dieß von heute an binnen drei Monaten nicht geschehen sollte, deren Vertilgung erfolgen werde.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Amersich Joh.	Klagenfurt	Udine	—	14	Leban Mathias	Villach	Karfreut	—	16
Babenak	"	Fejerwar	—	14	Leytner Joseph	Klagenfurt	Burgersdorf	—	14
Babnik Carl	Laibach	Gurkfeld	—	4	Manenti Gius.	Laibach	Drescia	—	14
Blüschin, Frau	"	Görz	—	6	Mareinsti Edom.	Adelsberg	Bslew	—	14
Bolcha Friedr.	Klagenfurt	Linz	—	12	Merchal Joseph	Villach	Grätz	—	8
Borowitzka Fran.	"	Wal. Meserich	—	14	Meyerl Math.	Klaaenfurt	Hall	—	10
Bostuka Johann	"	Weiskirchen	—	14	Milatsch Caspar	Laibach	Wien	—	14
Büchler Benj.	Neustadtl	Neumarktl	—	4	Mürtl Anna	Villach	Klagenfurt	—	2
Calotta Constan.	Laibach	Preßburg	—	14	Novak Andreas	Laibach	Kozhiza	—	6
Crichiutti Gio.	Klagenfurt	Wien	—	12	Obersnu Joseph	"	Triest	—	24
Cummer Maria	"	Triest	—	8	Ober Katharina	Klagenfurt	Katschtal	—	4
Deiller Anton	St. Veit	Pesth	—	14	Obrawa Greti	"	Grätz	—	8
Denzl Therese	Klagenfurt	Wien	—	14	Östreicher Jos.	"	Wien	—	14
Demeringo Joh.	"	Stadl	—	8	Oslechler Jos.	"	Duino	—	10
Eder Anna	Laibach	Bozen	—	14	Pergmeier	Villach	Bregenz	—	14
Engel Wilhelm	"	Preßburg	—	14	Perium Jacob	Laibach	Meyerle	—	2
Göbriel	Villach	St. Oswald	—	4	Pfeifer Simon	Safnik	Pollich	—	14
Goriup Anton	Neustadtl	Canal	—	8	Rankel Johann	Laibach	Wien	—	14
Gosparina Anna	Klagenfurt	Buje	—	10	Raserin Magd.	Klagenfurt	Mariazell	—	6
Guardian Pater	Laibach	Carlstadt	—	6	dto. dto.	"	"	—	6
Hantini Friederike	"	Wien	—	—	Repitsch Barb.	Laibach	Maiband	—	14
Hanny Adam	"	Wr. Neustadt	—	14	Rodes Franz	"	St. Daniel	—	6
Harmingh Mich.	"	Konaszek	—	28	Schafel Gregor	Präwald	St. Michael	—	4
Habus Heinr.	Wolfsberg	Fürstenfeld	—	10	Scherz Philipp	St. Veit	Preßburg	—	14
Herr	Klagenfurt	Rothenthurn	—	2	Scheurer Aloys	Wolfsberg	Wels	—	14
Hlebek Franz	Laibach	Armesko	—	4	Schneider Albert	Laibach	Warasdin	—	8
dto. dto.	"	"	—	4	Schulze Anna	"	Wien	—	14
Hönigmann	"	Niederla-	—	14	Schlösser et Comp.	"	Grätz	—	8
Georg	"	schem	—	14	dto. dto.	"	"	—	8
Hreschacher Jos	Klagenfurt	Greifenburg	—	—	Schram Nikol.	Adelsberg	Tolmain	—	4
v. Jabornig Kai.	Laibach	Neustadtl	—	4	Seebacher Franz	Klagenfurt	Klausenburg	—	14
dto. dto.	"	"	—	4	Somodt Joseph	"	Udvarhely	—	14
Jarik Simon	St. Veit	Klagenfurt	—	2	Soratray Mic.	St. Veit	Klausen	—	14
Jerap Jacob	Neustadtl	Schmarza	—	4	Stampf Andr.	Gottschee	Schlitz	—	14
v. Illiaschik Ste	"	"	—	4	Stein Lazar	Laibach	Zambor	—	14
phan	Laibach	Neustadtl	—	4	Strnadt Theres	"	Wien	—	14
Jurreschik Pfar.	"	Doberna	—	4	Suchi Gregor	Klagenfurt	"	—	12
Kammesberger	"	"	—	4	Trebsche Franz	Larvis	Miff	—	28
Philipp	Wolfsberg	Verona	—	14	Umadino Natale	Laibach	Drescia	—	14
dto. dto.	"	"	—	14	Wachtler Bernh.	"	Preßburg	—	14
Kauscheg Joseph	Laibach	St. Ruprecht	—	2	Weber Franz	"	Wien	—	14
Klaket Wenzl	"	Jessenik	—	28	Wert Johann	Kreinburg	Triest	—	6
Klob Andreas	"	Klagenfurt	—	8	Westhauser Joh.	Villach	Wien	—	14
Knebler Maria	"	Cilli	—	—	Wollanek	Laibach	"	—	14
Knoblachner Jos.	Neustadtl	Laibach	—	4	Wruschik Ath.	"	Neustadt	—	14
Korren Johann	"	"	—	4	Wudnegg Ther.	Klagenfurt	Triest	—	8
Krausland Jos.	Klagenfurt	Spital	—	4	Zaderer Rud.	"	Grätz	—	8
Kraus Theres	"	Görz	—	14	Zezi Joseph	St. Veit	Salzburg	—	12
Längsfeld Leop.	Laibach	Wien	—	28	Zisara Johann	Laibach	Landstraf	—	4

3. 151. (3) ad Nr. 2070/489. D.
Getreid = Verkauf.

Am 7. März 1831, Vormittags 9 Uhr, und nach Erforderniß auch Nachmittags, werden in der Amtskanzley der k. k. Religionsfondsherrschaft Sittich nachstehende Getreidsorten aus der Fehsung und Eindienung des Jahres 1830, als: An Urbarial = Dienst = Körnern 212 2/32 Mezen Weizen, 77 Mezen Korn, 1 1/32 Mezen Gerste, 633 Mezen Hafer, 2 18/32 Mezen Heiden und 10 2/32 Mezen Hirse; an Zehent = Körnern 55 Mezen Weizen, 64 12/32 Mezen Korn, 72 9/32 Mezen Gerste, 181 18/32 Mezen Hafer, 199 23/32 Mezen Heiden, 56 20/32 Mezen Hirse, und 5 3/32 Mezen Bohnen, mittels öffentlicher Versteigerung an die Meistbietenden veräußert werden. Wozu Kauflustige hiemit eingeladen sind. — Verwaltungsammt der k. k. Staatsherrschaft Sittich am 27. Jänner 1831.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 176. (1) Nr. 59.

Von dem k. k. kärntnerischen Stadt- und Landrechte wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des k. k. Fiskalamtes, in Vertretung des höchsten Cameral = Vorspannsfondes, wider die Herren Anton Carl und Otto Herrmann Ritter v. Stahlberg, dann die Frauen Katharina und Josephine Freyinnen v. Scaray, wegen Schuldigen 11200 fl. 28 kr., — 24 fl. 42 kr. 2 dn. — 1845 fl. 43 kr., und 107 fl. C. M., in die executive Feilbietung der in Oberkärnthén, Willacher Kreises, gelegenen Herrschaft Federauen, und des Waldamtes Tarvis, gewilligt, und seyen zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 31. May, 28. Juny und 30. July d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Amts = Locale dieses k. k. Stadt- und Landrechts angeordnet worden, wobey der gerichtlich erhobene Schätzungswert pr. 51214 fl. 10 kr. C. M., als Ausrufspreis angenommen, und falls die obgenannte Herrschaft sammt dem Waldamte bey der ersten und zweyten Feilbietung weder über noch um

den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, dieselbe bey der dritten Versteigerung = Tagsatzung auch unter demselben hintangegeben werden wird. — Uebrigens stehet es den Kauflustigen frey, die dießfälligen Licitations = Bedingnisse, wie auch die Beschreibung der Herrschaft Federauen, und des Waldamtes Tarvis und deren Bestandtheile, inzwischen täglich in den festgesetzten Kanzleystunden von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags, in der dießgerichtlichen Registratur einzusehen.

Dessen werden die intabulirten Gläubiger unbekanntes Aufenthaltes, nämlich: die Franz Kattinische G. M., Ferd. Martin Likmann, auch Sonnenfeld genannt, Joseph Prohaska, Franz Kovachoviz, Leonardo Pittino, Thomas Buchauer, Joseph Bissachini, Johann Corte und Magdalena Kober, zur Besnehmungswissenschaft mit dem Beseße verständig, daß für selbe ad hunc actum Dr. Edelman als Curator aufgestellt worden sey.

Klagenfurt den 13. Jänner 1831.

Vermischte Verlautbarungen.

Theater = Nachricht.

Heute Samstag den 12. Februar 1831:

Bei Beleuchtung des äußern Schauplazes zur glorreichen Geburtsfeyer Ihrer k. k. Majestäten unsers allgeliebten Kaisers Franz des Ersten, und der allerdurchlauchtigsten Kaiserinn

Caroline,

wird die

Volks = Hymne:

„Gott erhalte Franz den Kaiser und die Kaiserinn,“ unter Trompeten = und Paukenschall, feierlichst abgesungen.

Diesem folgt:

Der Klausner auf dem wüsten Berge.

Große Oper in drei Aufzügen. — Musik von Caraffa.

Im hiesigen Zeitungs = Comptoir ist zu haben:

Die niedere construirende und belehrende Elementar = Geometrie. Ein leichtfaßliches Lehrbuch für Handwerker und überhaupt für Alle, die zu ihren Geschäften geometrische Kenntnisse brauchen. Mit einer Kupfertafel. 8 Laibach, 1830. Preis: 30 kr.